

Georgien und Armenien Kombireise 14 Tage | Zweiländerreise Südkaucasus

Dauer: 14 Tage / 15 Nächte

Reisezeit: April bis Oktober

Teilnehmer: 4 - 12

Reiseleitung: Deutschsprachig

Verpflegung: Halbepension

Schwierigkeit: 2

ab **2.824 €**



Georgien und Armenien Kulturreise 14 Tage
© 2025 Georgia Insight

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT Ltd.
Tabukashvili Str. 41
0108 Tbilissi
Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
Mobil: +995 / 599 / 08 45 00
Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
E-Mail: info@georgia-insight.eu

Online

<https://www.georgia-insight.eu/reisen/rundreise-georgien-armenien-14-tage>

Kurzbeschreibung

Kombinierte **Rundreise durch Armenien und Georgien**, die beiden ältesten christlichen Länder der Welt. Fahrten durch die atemberaubende Landschaft des Großen und Kleinen Kaukasus, Besuch der berühmtesten Kirchen und Höhlenstädte und Streifzug durch die multikulturellen Städte Tbilissi und Eriwan.

Höhepunkte

- Hauptstadt Eriwan & Tbilissi
- Sewan See, Noratus Friedhof
- Etschmiadsin, Swartnoz, Geghard
- Höhlenstädte Uplizische & Wardsia
- Weinregion Kachetien

Ankunft

Empfang am Flughafen und Transfer ins Hotel.

Übernachtung in Tbilissi



1 Tbilissi Stadtführung

Altstadt, Nationalmuseum

Am Vormittag Stadtrundgang zu Fuß durch die verwinkelte Altstadt. Mittelalterliche Kirchen Antschis'chati (6. Jh.) und Sioni (13. Jh.), Synagoge, Moschee und Aufstieg zur Narikala Festung. Vom orientalischen Bäderviertel zum Freiheitsplatz und die zentrale Prachtstraße Rustaweli entlang. Besuch im Nationalmuseum mit der Schatzkammer Georgiens u.a. Goldschmiedearbeiten der alten Kolchis. Abendessen in einem traditionellen Restaurant.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Tbilissi



2 Ein Kloster in der Wüste

David Garetschi, Signaghi

Fahrt Richtung Südosten in die Steppenwüste Garetscha bis zum Höhlenkloster Dodos Rka (Horn von Dodo) bewohnt von nur wenigen Mönchen, Kirche und Mönchszellen sind tief in den Felsen hineingebaut. Kleine Wanderung zum Hauptkloster David Garetschi. Hier entfaltete sich seit dem 6. Jahrhundert ein reges und kulturell überaus fruchtbares Klosterleben. Rundgang im Kloster und Besichtigung der Grabesstätte des Hlg. David, einer der "13 syrischen Väter", die das Klosterleben in Georgien begründeten. Mittagessen inkl. Weinprobe im Familienweingut Vellino, wo der Winzer Beka Jimsheladze alte kachetischen Rebsorten anbaut und ausgezeichnete Bio-Weine nach traditioneller Methode in Kwewris produziert. Weiterfahrt nach Signaghi.

Fahrt: ca. 220 km, ca. 3,5 Std.

Wanderung: ca. 6 km, ca. 2 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Übernachtung in Signaghi



3 Weinregion Kachetien

Zinandali, Kwewri Töpfer, Weingut Mosmieri

Am Vormittag kleiner Stadtrundgang durch die gewundenen Gassen von Signaghi und Weiterfahrt die Kachetische Weinstraße entlang. Besuch der ehemaligen Fürstenresidenz Zinandali, wo seit Anfang des 19. Jahrhunderts Wein nach europäischer Methode produziert wird. Besuch bei einem Kwewri Töpfer in Wardisubani, eine ganz besondere Kunst, die nur noch von ganz wenigen Meistern beherrscht wird. Anschließend Abendessen inkl. Weinprobe im Weingut Mosmieri, wo Wein sowohl nach europäischer Methode als auch nach georgischer Methode in Kwewris reift.

Fahrt: ca. 100 km, ca. 2 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Übernachtung in Telawi



4 Georgische Heerstraße

Alaverdi, Ananuri, Stepanzminda

Besichtigung der mächtigen Kathedrale Alaverdi und anschließend Fahrt über das Tianeti-Gebirge entlang der Georgischen Heerstraße in den Großen Kaukasus. Der uralte Karawanenweg verband den Norden mit dem Orient und wurde schon vom griechischen Geographen Strabo im 1. Jh. v. Chr. erwähnt. Aufgrund seiner strategischen Bedeutung galt die Verbindungstraße im 19. Jh. dem russischen Zarenreich als "Tor zum Orient". Unterwegs Besuch und Mittagessen bei einer lokalen Familie, die direkt am Aragwi Ufer wohnt. Der Hausvater ist Sänger im Ananuri Ensemble. Im Wohnzimmer kann man seine Sammlung georgischer Instrumente bewundern. Besuch der Ananuri Kirche (17. Jh.) am Schinwali Stausee und Überquerung des 2.395m hohen Kreuzpass.

Fahrt: ca. 190 km, ca. 4 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Übernachtung in Stepanzminda



5 Der Berg des Prometheus

Gergeti Kloster, Dariali Schlucht

Nach dem Frühstück Wanderung oder wahlweise Fahrt zum Gergeti Kloster (14. Jh., 2.170m) vor dem spektakulären Panorama des Kasbek (5.054m), der höchste Gletscher im östlichen Großen Kaukasus. An diesen Berg wurde der Sage nach Prometheus angeschmiedet, zur Strafe, weil er den Menschen das Feuer gebracht hat. Nachmittags Fahrt den Fluss Tergi (dt. Terek) entlang bis zur russischen Grenze durch die zerklüftete Dariali Schlucht, die seit Jahrtausenden umkämpfte "Pforte in den Norden".

Je nach Zeit und Interesse ist noch ein Spaziergang zum Gweleti Wasserfall möglich.

Fahrt: ca. 50 km, ca. 1 Std.

Wanderung Strecke: ca. 5 km, Dauer: ca. 3-4 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 500 hm, Abstieg: ca. 500 hm

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Stepanzminda



6 Entlang der Seidenstraße

Mzcheta, Dschwari, Ateni

Fahrt bergab in die historische Hauptstadt Mzcheta an der Kreuzung von Heer- und Seidenstraße. Besichtigung der Dschwari Kirche (6. Jh.) hoch über Mzcheta und der Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.) im Zentrum der alten Hauptstadt, beide UNESCO Weltkulturerbe. Anschließend geht es Richtung Westen entlang eines Zweigs der alten Seidenstraße über Gori den Geburtsort Stalins, bis nach Ateni. Besuch des Stalinmuseums bei genügend Zeit gegen Aufpreis möglich. Je nach Zeit und Lust noch Besichtigung der Muttergotteskirche Atenis Sioni (7.-10. Jh.), eine Kreuzkuppelkirche mit mittelalterlichen Darstellungen des Marienlebens (12. Jh.). Übernachtung und Abendessen auf dem idyllisch gelegenen Weingut von Nika Vacheishvili, der hier autochthone und seltene Rebsorten anbaut und zu hervorragenden Weinen verarbeitet.

Fahrt: ca. 220 km, ca. 3-4 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Ateni



7 Kutaissi, die Hauptstadt von Kolchis

Uplisziche, Kutaissi, Bagrati

Nach dem Frühstück Fahrt zur antiken Höhlenstadt Uplisziche. Am breiten Flusstal des Mtkwari (deutsch: Kura) gelegen, zeugen bizarre Felsruinen von der einstigen Größe und Bedeutung des Handelsstützpunkts. Weiterfahrt nach Kutaissi. Auf halber Strecke durchquert die Straße das Lichi Gebirge, ein Bergmassiv, das den Großen mit dem Kleinen Kaukasus verbindet und die Wetterscheide zwischen Ost- und Westgeorgien bildet. Kutaissi ist eine der ältesten Städte Georgiens. Sie war die alte Hauptstadt von Kolchis und im Mittelalter ein bedeutendes kulturpolitisches Zentrum. Kleiner Stadtrundgang zur Bagrati Kathedrale mit Blick auf die Stadt und den Rioni Fluss. Hier könnte vor über 3.000 Jahren Medea ihren Jason getroffen haben.

Fahrt: ca. 200 km, ca. 4 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Kutaissi



8 Relikte vergangener Zeiten

Kurort Zkaltubo, Prometheus Tropfsteinhöhle

Fahrt in den ehemaligen Kurort Zkaltubo. Die leicht radioaktiven Thermalquellen mit einer natürlichen Temperatur von 33°-35° wurden während der Sowjetzeit aktiv genutzt und gegen Rheumatismus und andere Gelenkerkrankungen angewandt. In den mondänen Badeanlagen soll selbst Stalin regelmäßig gekurt haben. Zeit für einen Spaziergang im Kurpark und Besichtigung der mittlerweile verfallenen Prachtbauten aus Sowjetzeiten. Besuch der 1984 entdeckten Prometheus Tropfsteinhöhle. Die Besichtigung führt 1,4 km durch 16 Säle, die effektiv ausgeleuchtet sind. Je nach Wasserstand ist eine kleine unterirdische Bootstour am Ende möglich. Anschließend Rückkehr nach Kutaissi.

Fahrt: ca. 60 km, ca. 1 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Kutaissi



9 Fahrt nach Südgeorgien

Achalchikhe, Rabat Festung

Fahrt Richtung Süden nach Achalchikhe. Besichtigung der Rabat Festung mit Museum, als Bestandteil des Nationalmuseums finden sich hier sehr schön präsentiert einige der bedeutendsten Fundstücke aus der historischen Region Messchetien, dem ältesten Siedlungsgebiet Georgiens. Anschließend geht es Richtung Südwesten das Kuratal entlang nach Wardsia ins "Valodias Cottage", herrlich ruhig und stimmungsvoll am Fluss gelegen. Zeit für einen kleinen Rundgang und Abendessen mit gegrillten Forellen, eine Spezialität der Region und des Hauses.

Fahrt: 190 km, ca. 4-5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Wardsia



10 Höhlenstadt Wardsia

Wardsia, Dilidschan

Besuch der Höhlenstadt Wardsia. Unzählige Höhlen erstrecken sich über mehrere, durch Treppen, Galerien und Terrassen miteinander verbundene Etagen. Hier gab es seinerzeit Straßen, Tunnel, Wohnräume mit Kuppeldächern, Bibliotheken und Bäder. Ein besonderes Erlebnis sind die mittelalterlichen Fresken der Höhlenkirche, u.a. eine der wenigen zeitgenössischen Darstellungen der legendären Königin Tamar. Am Nachmittag Grenzübergang nach Armenien und Fahrt nach Dilidschan, einem beliebten Luftkurort. Die grüne wald- und wasserreiche nördliche Provinz Tawusch bildet einen angenehmen Kontrast zum kargen Süden Armeniens. Abends Zeit für einen Spaziergang durch Dilidschan.

Fahrt: ca. 200 km, ca. 5-6 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Dilidschan



11 Sewan See & Kloster Sewanawank

Haghartsin, Sewan See, Sewanawank, Noratus

Fahrt über das Kloster Haghartsin (10-13. Jh) zum Sewan See, einen der höchstgelegenen Seen der Welt, auf 1.900m. Am nordwestlichen Ende des Sees Aufstieg über Stufen und schmale Pfade zum Kloster Sewanawank (9. Jh.), erhaben auf dem Kamm einer Halbinsel gelegen. Besuch des Noratus Friedhofs und Weiterfahrt über einen der eindrucksvollsten Pässe Armeniens, den Orbelian-Pass (2.410 m). Hinter dem Pass Besichtigung einer Karawanserei aus dem 13. Jh. Genießen Sie hier, wie einst die Händler der alten Seidenstraße, einen herrlichen Blick auf das Tal von Selim und die Bergketten von Wajoz Dsor. Weiterfahrt nach Hermon.

Fahrt: ca. 180 km, ca. 3 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Übernachtung in Hermon



12 Biblischer Berg Ararat

Norawank, Chor Wirap

Fahrt in das Dorf Schatin, wo man mit etwas Glück Steinböcke beobachten kann. Fahrt zum Kloster Norawank (13. Jh.) in der Schlucht des Amaghu. Fahrt durch das Weingebiet Areni und Besuch der vermutlich ältesten Weinhöhle (6. Jt. v. Chr.). Anschließend ausgedehntes Mittagessen und Weinverkostung im Dorf Areni oder wahlweise in einem Höhlenrestaurant. Weiter geht es in die Provinz Ararat zum Kloster Chor Wirap. Das Kloster am Fuße des Ararat ist Gregor dem Erleuchter geweiht. Von dort aus bietet sich ein wunderbarer Blick auf den heiligen Berg Ararat und die Grenze zur Türkei. Gut gestärkt geht die Fahrt zurück nach Eriwan. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Fahrt: ca. 170 km, ca. 3-4 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Übernachtung in Eriwan



13 Felsenkloster Geghard und Sonnentempel Garni

Geghard, Garni, Matenadaran, Brandyfabrik

Malerisch eingebettet in die locker bewaldeten Berghänge am Ende der Azatschlucht zählt das UNESCO Felsenkloster Geghard (12.-13. Jh.) zu den schönsten Klöstern im Kaukasus. Besuch der teils in die vulkanischen Felsen geschlagenen Kirchen Besuch des Sonnentempels Garni aus dem 1. Jh. Hier lauschen Sie den wunderschönen Klängen des Duduk, dem armenischen Nationalinstrument. Mittagessen bei einer armenischen Familie, wo Sie einen guten Einblick in den Lebensalltag erhalten. Gemeinsames Backen von Lawasch, dem traditionellen Fladenbrot. Am Nachmittag Rückfahrt nach Eriwan und Besuch des Matenadaran Handschriften Museums mit mehr als 17.000 Manuskripten. Abendessen in einem Restaurant.

Fahrt: ca. 80 km, ca. 1-2 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Übernachtung in Eriwan



14 Hauptstadt Eriwan - Etschmiadsin und Swartnoz

Eriwan, Etschmiadsin, Swartnoz

Stadtrundfahrt durch Eriwan. Armeniens Hauptstadt ist heute eine pulsierende Millionenstadt mit moderner Architektur. Doch überall finden sich Spuren ihrer wechselhaften Geschichte. Besichtigung der 782 erbauten Festung Erebuni auf dem Hügel Arin-Berd (optional Besuch in Nationalmuseum) und Besuch im daneben liegenden Cafesjian Museum für moderne Kunst. Fahrt in die Nachbarstadt Etschmiadsin, dem Zentrum der armenisch-apostolischen Kirche. Am Nachmittag Besichtigung der Kathedrale Etschmiadsin (4. Jh.), sowie der Kirchen Hripsime, Gajaneh und Ruine der Rundkirche Swartnoz (alle UNESCO Weltkulturerbe, 7. Jh.). Rückfahrt nach Eriwan. Am Abend Besuch in der Brandyfabrik inkl. Brandyverkostung. Gemeinsames Abendessen bei traditioneller armenischer Live-Musik.

Fahrt: ca. 80 km, ca. 2 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Eriwan

Abreise

Transfer zum Flughafen voraussichtlich am frühen Morgen.

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Kleinbus
- Flughafentransfer 2x

Reiseleitung:

- Deutschsprachige GEORGIA INSIGHT Reiseleitung (in Georgien)
- Deutschsprachige Reiseleitung unserer Partneragentur (in Armenien)

Unterkunft:

- Tbilissi, Hotel**** 2x
- Sighnaghi, Hotel*** 1x
- Telawi, Hotel*** 1x
- Stepanzmina, Hotel*** 2x
- Ateni, Familienweingut 1x
- Kutaisi, Hotel*** 2x
- Wardsia, Guesthouse 1x
- Dilidschan, Guesthouse 1x
- Hermon, Hotel*** 1x
- Eriwan, Hotel*** 3x
- alle Zimmer mit eigener Dusche/WC

Verpflegung:

- Halbpension (2 Mahlzeiten am Tag)
- 2x Weindegustation
- 1x Brandy Degustation

- eine Flasche Wasser 0,5 l pro Tag

Eintritte:

- laut Programm

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug
- Reiseversicherung
- Ausgaben persönlicher Art
- Alkoholische Getränke außer Degustationen laut Programm
- Trinkgeld